

„Gendern in Frankreich: von der Feminisierung der Berufsbezeichnungen zum inklusiven Schreiben“

Vortrag von Dr. Jutta Hergenhan (ZMI) am 4. Dezember 2018 in der Reihe „Educational Linguistics“

In der französischen Sprache wird seit dem Ende der 1970er Jahre „gegendert“, allerdings in unterschiedlicher Weise je nach länderspezifischem Kontext. Im Gegensatz zum französischsprachigen Kanada tat Frankreich sich schwer mit der Akzeptanz geschlechtergerechter Sprache. Der Vortrag wird einen Einblick in die Entwicklung geschlechtergerechter Sprache in Frankreich geben: ihre rechtlichen Rahmenbedingungen, konkrete Gestaltungsmöglichkeiten und -schwierigkeiten, sich wandelnde Zielsetzungen. Gleichzeitig geht er auf die Ursprünge geschlechtergerechter Sprache ein: sprachinstitutionelle Traditionen, der Grammatik inhärente Rationalitäts- und Geschlechterdiskurse, gesellschaftliche Geschlechtervorstellungen.